

AUF DER VKJ-STADTKONFERENZ wurde Elena Onici von der HWG „Viitorul“ zur neuen VKJ-Sekretärin gewählt.

BEI DER LANDESKONFERENZ der Volkswirtschaftler in Bukarest ist die Stadt durch Bürgermeister Francke Böhm und seinen Stellvertreter Nikolaus Tiberjani vertreten.

DIE STEFAN-JÄGER-GEDENKSTÄTTE hatte im Vorjahr knapp über 2000 Besucher.

GENERALVERSAMMLUNGEN der Vertreter der Werktätigen fanden seit Monatsbeginn in der LPG, der HWG „Viitorul“, der „Ceramica“-Ziegelei, im Kommunalwirtschaftsunternehmen sowie in der Schuh- und Knopffabrik statt.

M. KRENBALL veranstaltet die freiwillige Feuerwehr Samstag, den 19. d. M., 20 Uhr, im Kulturhaus. Es spielt die Hans-Graf-Kapelle. Die Gewinne für die schönsten Masken sind in einem Schaufenster im Stadtzentrum ausgestellt.

Scherben

DIE TRADITIONELLE WEINKOSTPROBE der HWG „Viitorul“ soll noch in diesem Monat stattfinden.

PHYSIKPROFESSOR HORST KLEMANN sprach in der Stadtbibliothek einführend über die Potokunst und -technik. Mehrere Vorträge — jeweils einer im Monat — sollen folgen.

URLAUBS- UND ERHOLUNGSKARTEN für das laufende Trimester sind beim OJT-Reisecom, u. a. für die Kurorte Bad Fella, Gomora, Slanic Moldova, Herculesbad, Baia, Semenik, Sinaia, Predeal, Buzeni, erhältlich. Für Anfang März organisiert Leiterin Annu Kaiser einen Wochenendausflug (Samstag und Sonntag) zu den „Drei Wäldern“, in den Frühjahrsferien (April) eine Reise nach Moncaș und zur Bärenhöhle. Die Reise vom 6. März nach Ungarn ist bereits ausgebucht.

VIERZIG GEBURTEN wurden in diesem Jahr im städtischen Entbindungshelm registriert; das Heideblatt gratuliert den Eltern der Neugeborenen Waldemar Konrad (Chiera), Udo Werner und Lorenz Scharfje. Ehen wurden bis gestern 12 geschlossen, u. a. die von Hans Dörner (Grabitz) — Brigitte Schummer (Hatzfeld), Hans Toffing — Renate Quittler und Anton Tora — Christine Baier. Sterbefälle verzeichnete Standesbeamtin Barbara Sipos 17, dazu zählen auch einige der Städtelichen, wie Elisabeth Kertai (geb. 1883), Elisabeth Koch (1894), Johann Merky (1897), Kees Finkler (1898) und Magdalena Martin (1892).

AN DER DEUTSCHOLYMPIADE beteiligten sich hier am vergangenen Sonntag 14 Schüler der VIII. und II der VII. Klasse; sieben werden zur Kreisphase weitergehen. Am selben Tag fanden die Wettbewerbe bei Geschichte (21 Schüler der VIII. Klassen) und Ungarisch (15) statt; heute werden die bei Mathematik und Rumänisch ausgetragen.